

Frankreich und China bauen KKW in England



Ein französisch-chinesisches Konsortium baut für knapp 19 Milliarden Euro ein Atomkraftwerk in Großbritannien. Die Anlage soll in rund zehn Jahren in Betrieb gehen. Die endgültige Entscheidung über den Bau ist für kommenden Sommer geplant. Premierminister David Cameron sprach in der Mitteilung davon, dass durch den Bau 25.000 Stellen geschaffen würden. „Das markiert die nächste Generation der Atomkraft in Großbritannien, die eine wichtige Rolle in unserer Energieversorgung spielen wird.“ Das Kraftwerk Hinkley Point mit zwei Druckwasserreaktoren des französischen Herstellers Areva soll in Somerset in Südwest-England entstehen. Es ist der erste Neubau eines Atomkraftwerks in Großbritannien seit rund 20 Jahren. Deutsche Firmen haben ihr Wissen bereits verloren und keine Chancen mehr.

Witzigerweise bräuchten wir auch KKW-Experten für den Rückbau und Abbau der deutschen Kraftwerke, die von Politidioten wie

der Merkel mit dem Segen des dummen Volkes abgestellt werden sollen. Der Rückbau kann bis zu 70 Jahre oder mehr dauern. Es ist aber schon jetzt absehbar, daß wir dafür dann auch ausländische Firmen brauchen. So kostet uns der Energieschwindel Billionen über Billionen, und verdient ist nichts mehr. Das tun andere, und wir zahlen!